

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

# L 308, Ersatzneubau der Mohrenbrücke über die Eschach und Fahrbahnerneuerung in Leutkirch im Allgäu

23.02.2023



Mohrenbrücke über die Eschach in Leutkirch im Allgäu

Referat 47.3 | RPT

## Bauablauf und Umleitungsstrecken

Die beschädigte Brücke im Zuge der L 308 über die Eschach in Leutkirch wird im Zeitraum von Mai 2023 bis Mai 2024 abgebrochen und durch eine neue Brücke an gleicher Stelle ersetzt. Die Arbeiten im Fluss- und Uferbereich der Eschach dürfen aus naturschutzrechtlichen Gründen erst ab 30. Mai 2023 durchgeführt werden. Ab diesem Zeitpunkt beginnt der Brückenabbruch und direkt im Anschluss erfolgt die Herstellung der Tiefengründung sowie der Brückenneubau. Durch den naturschutzbedingt späten Baubeginn können die Brückenbauarbeiten dieses Jahr nicht mehr fertig gestellt werden. Die Fertigstellung erfolgt, abhängig von der Witterung, im Frühjahr 2024.

Im Zuge des Brückenneubaus wird auch die schadhafte Fahrbahn im Bereich der L 260 Untere Grabenstraße Haus-Nr. 2 bis L 308 Obere Vorstadtstraße Haus-Nr. 17, sowie L 308 Wangener Straße Haus-Nr. 1 bis Nr. 4 erneuert. Außerdem wird die Gemeindestraße Obere Vorstadtstraße im Bereich des Hotels Mohren erneuert. Im Bereich der Fahrbahnerneuerung werden teilweise auch die Kanäle der Stadt Leutkirch saniert. Ferner wird die Lichtsignalanlage auf der Mohrenkreuzung erneuert und es werden Leerrohre für eine spätere Synchronisierung mit der Lichtsignalanlage auf der Isnyerstraße-Kreuzung verlegt. Die Fahrbahnerneuerung ist gegen Ende der Baumaßnahme im Frühjahr 2024 geplant.

Im Vorfeld zur Brückenbaumaßnahme sind mehrere Versorgungsleitungen, wie Wasserleitung, Strom-, Glasfaser- und Telefonkabel umzuverlegen. Diese Arbeiten werden ab Mai 2023 durch die Versorgungsträger und in Abstimmung mit der Brückenbaumaßnahme durchgeführt.

Verkehrsführung:

Die Mohrenbrücke ist während der gesamten Maßnahme gesperrt. Der überörtliche Verkehr wird großräumig umgeleitet. Die Sperrung auf der L 308 Wangener Straße erfolgt auf Höhe des Hotels Mohren. Der Verkehr auf der L 308 Obere Vorstadtstraße ist während der gesamten Baumaßnahme halbseitig in Fahrtrichtung Adrazhofen gewährleistet. Außerdem wird das Linksabbiegen in die Innenstadt auf Höhe Postplatz ermöglicht. Der Verkehr in die Gegenrichtung auf der L 308 Obere Vorstadtstraße, ist gesperrt. Von der Isnyer Straße - L 308 Obere Vorstadtstraße - Untere Grabenstraße ist kein Verkehr in Richtung Memmingen möglich. Die Umleitung erfolgt überörtlich.

Fußgänger können im Osten im Bereich L 308 Obere Vorstadtstraße auf Höhe des Gasthaus Abseits, im Westen über das Kronengässle und die Querungshilfe auf der L 260 Untere Grabenstraße, barrierefrei die Innenstadt erreichen.

Der Radverkehr zwischen Kemptener Straße und Poststraße wird über Erlenweg - Regendächle - Haydnstraße - Isnyerstraße - Fischerstraße und den Radweg auf der ehem. Bahntrasse zum Kreisverkehr Neue Welt geführt.

Die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer werden so gering wie möglich gehalten. Die Sperrungen und Verkehrsführungen werden entsprechend den verschiedenen Bauphasen und nach Erfordernis mehrfach angepasst.

Über den genauen Beginn der Maßnahme, den Baufortschritt und aktuell anzupassende, grundlegende Verkehrsführungen wird das Regierungspräsidium zu gegebenem Zeitpunkt fortlaufend berichten.

Aktuelle Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter [www.verkehrsinfo-bw.de/baustellen](http://www.verkehrsinfo-bw.de/baustellen) abgerufen werden.

Hintergrund:

Die bestehende Brücke wurde 1955 als Spannbetonbauwerk errichtet. Bei den im Jahr 2011 durchgeführten Instandsetzungsmaßnahmen wurden Schäden durch Tausalzbelastungen im Bereich der Spanngliedverankerungen festgestellt. Die Brücke ist in schlechtem Zustand. Eine weitere Sanierung ist aufgrund der starken Schädigung nicht wirtschaftlich, so dass ein Ersatzneubau durchgeführt wird.

Die Kosten für den Brückenersatzneubau mit Anpassung des Kreuzungsbereiches und die Fahrbahnerneuerung werden auf 3,0 Mio. Euro veranschlagt. Die Kosten werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Martina Bitzer, Pressesprecherin, Telefon: 07071 / 757-3078, gerne zur Verfügung.

Anlage:

Umleitungsschema

Kategorie:

Abteilung 4

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Sekretariat: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7  
Abteilung 10  
Abteilung 11  
StEWK  
SGZ



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Naomi  
Krimmel  
Ansprech-  
partnerin  
Soziale  
Medien



Matthias  
Aßfalg  
Pressesp-  
recher  
für die  
Abteilun-  
gen 2, 4,  
StEWK,

SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesp  
recher  
für die  
Abteilun  
g 7



Sabrina  
Lorenz  
Pressesp  
recherin  
für die  
Abteilun  
gen 1, 3,  
5, 10, 11